

HANNOVER

Windthorststraße

Paulstraße

zusammen im Quartier

AUTO FREIE TAGE

Kurze Umfrage

JETZT MITMACHEN

gestützt von enercity

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

<https://umfragen.hannover-stadt.de/1ZusammenimQuartier>

Umfrageergebnisse und Rückblick 2023

Standorte des Projektes im Stadtgebiet
der Landeshauptstadt Hannover



Die Paulstraße liegt im Stadtbezirk Nordstadt und verläuft zwischen Engelbosteler Damm und Weidendamm. Autofrei waren für sieben Tage die Paulstraße und die Windthorststraße.



Der De-Haën-Platz liegt im **Stadtbezirk Vahrenwald-List**. Autofrei waren für sieben Tage der De-Haën-Platz, die Röntgenstraße (zwischen Bunsenstraße und De-Haën-Platz) sowie die Hammersteinstraße (zwischen Liebigstraße und De-Haën-Platz).

Was sind die autofreien Tage – zusammen im Quartier?



Fahrradparcours Nordstadt

Das Wohnquartier mal anders

erleben: Während der Europäischen Mobilitätswoche öffnete die Landeshauptstadt Hannover in der Zeit vom 17. September bis zum 23. September 2023 in der List und in der Nordstadt ausgewählte Wohnstraßen für Anwohner*innen, Vereine, Institutionen und Besucher*innen. In dieser Zeit waren die Straßen autofrei, d.h. das Fahren und Abstellen von Autos war nicht möglich.



Die Straßen wurden während dieses Zeitraums mit zusätzlicher Begrünung und Sitzgelegenheiten ausgestattet. Zwei nachbarschaftliche Vereine und weitere Beteiligte gestalteten zudem ein aktives Programm vor Ort, an dem jede*r teilnehmen konnte. Hierzu zählten Begegnungscafés, Spielangebote, Workshops und Musik-/Tanzvorführungen.



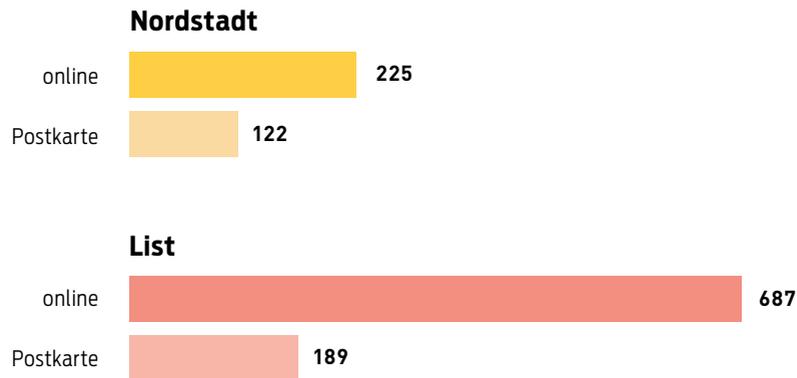
Auftaktfest Nordstadt und
Straßen-Kreidemalerei

Wer wurde befragt und wie viele haben teilgenommen?

Die Landeshauptstadt Hannover hat die autofreien Tage zum ersten Mal in enger Kooperation mit den Nachbarschaftsvereinen veranstaltet. Im Nachgang der Veranstaltung wurden Anwohner*innen und Besucher*innen zu Ihren Erfahrungen befragt.

Die Teilnehmer*innen hatten die Möglichkeit online über einen QR-Code oder per Postkarte an einer Befragung teilzunehmen. Die Online-Umfrage umfasste zehn Fragen. Die Postkarte

bildete drei ausgewählte Fragen aus der Online-Umfrage ab und konnte kostenlos an die Landeshauptstadt Hannover zurückgesendet werden. Die Postkarten mit einem Hinweis auf die (Online-)Befragung wurden an den letzten beiden Tagen der Aktionswoche ausgelegt und in den autofreien sowie in direkt angrenzenden Straßen verteilt. Insgesamt haben über 1.200 Menschen an der Befragung teilgenommen und von Ihren Erfahrungen berichtet.



Anzahl der Befragten pro Stadtbezirk.
Insgesamt haben sich 1.223 Personen beteiligt.
347 Personen aus der Nordstadt und 876 Personen aus der List haben an der Befragung teilgenommen.

Es haben Menschen in allen Altersstufen an der Online-Befragung teilgenommen, von 17 Jahren oder jünger bis 80 Jahren und älter. Fast die Hälfte der Befragten ist zwischen 30 und 49 Jahren alt.

Wie alt sind Sie?

Frage 10 der Online-Befragung

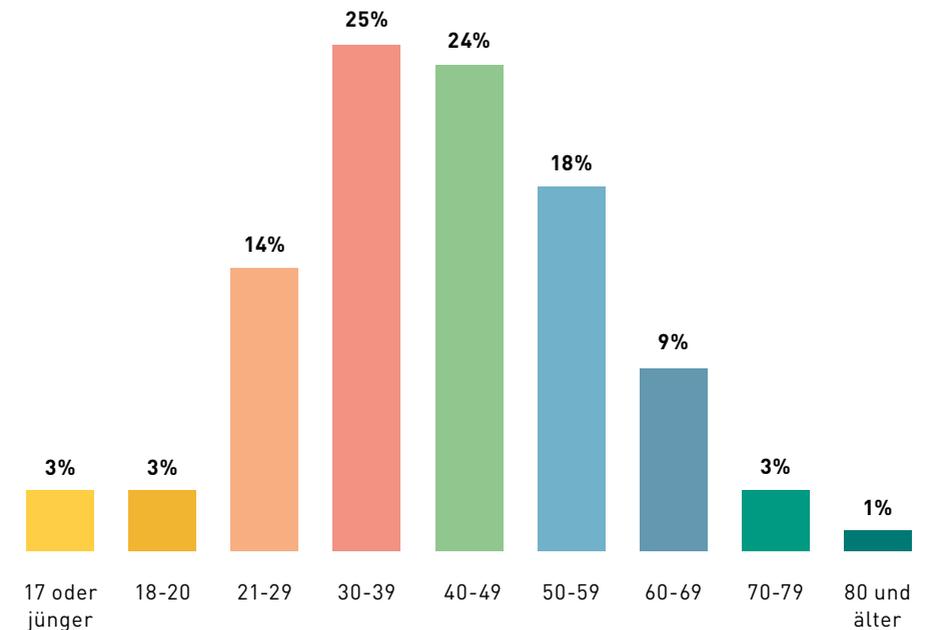
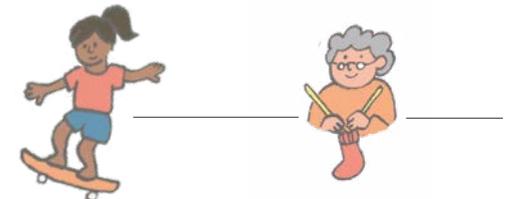


Abbildung zeigt prozentualen Anteil der Befragten (Zahlen gerundet). 912 Befragte haben diese Frage beantwortet.



Wünsche für die Gestaltung von Straßen

Die Ergebnisse zeigen, dass über 80 Prozent aller Befragten mehr Grün in den Straßen sehr wichtig oder wichtig findet. Auch mehr Platz für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen ist für einen Großteil der Teilnehmer*innen wünschenswert.



Was wünschen Sie sich im Allgemeinen für die Straßen in Hannover?

Frage 1 der Online-Befragung

MEHR GRÜN

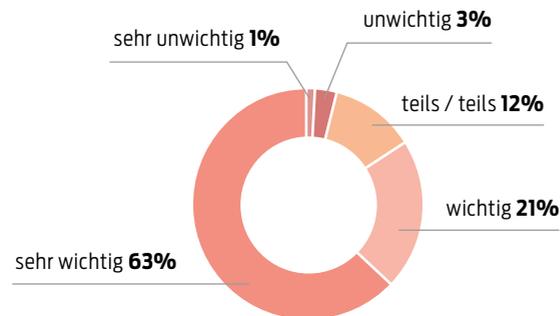


Abbildung zeigt prozentualen Anteil der Befragten (Zahlen gerundet). 711 Befragte haben diese Frage beantwortet.

MEHR PLATZ FÜR FUSSGÄNGER*INNEN UND RADFAHRER*INNEN

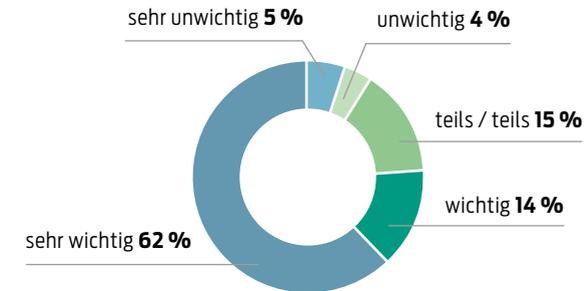


Abbildung zeigt prozentualen Anteil der Befragten (Zahlen gerundet). 709 Befragte haben diese Frage beantwortet.

MEHR PARKPLÄTZE

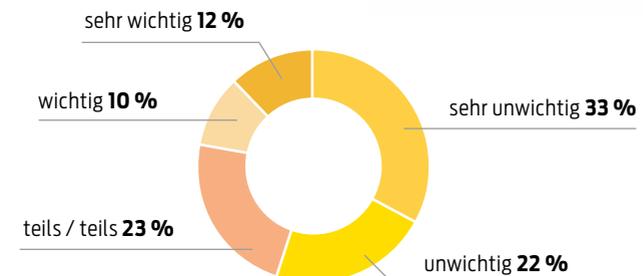
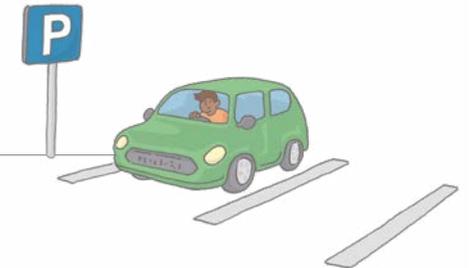


Abbildung zeigt prozentualen Anteil der Befragten (Zahlen gerundet). 667 Befragte haben diese Frage beantwortet.

Mehr Parkplätze findet fast ein Viertel der Befragten sehr wichtig oder wichtig. Über die Hälfte der Befragten bewertet Parkplätze als sehr unwichtig oder unwichtig. Darüber hinaus ist ein weiteres Viertel der Teilnehmer*innen in Bezug auf das Thema eher unentschieden.

Zusätzlich gibt es online über 1.400 Wünsche und Anmerkungen zu der Frage, was sonst für die Straßen noch wichtig sei. Insgesamt zeigen die Äußerungen, dass die Aufenthaltsqualität wichtig ist und erhöht werden sollte, zu diesem Thema gibt es mit Abstand die meisten Kommentare.



Aber auch eine vermehrte Entseiegelung von Verkehrsraum zugunsten von Begrünung, der Wunsch nach Geschwindigkeitsreduzierungen sowie im Allgemeinen die Erhöhung der Verkehrssicherheit werden oft genannt.

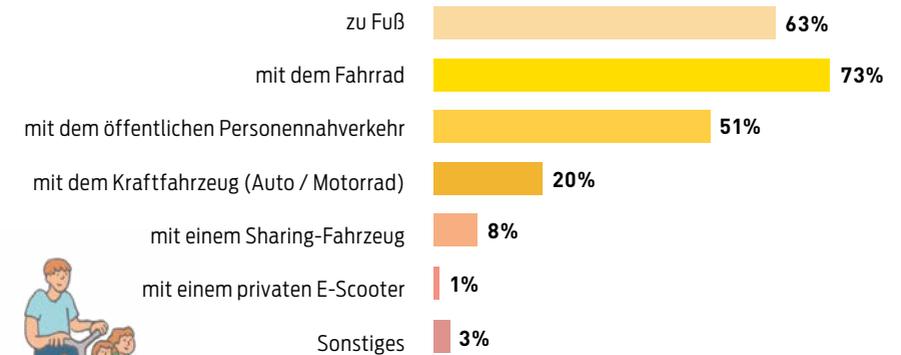
Verkehrsmittelwahl

Die meisten der Befragten in der Nordstadt bewegen sich im Stadtgebiet am häufigsten zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem öffentlichen Personennahverkehr. In der List nutzt ebenfalls ein Großteil häufig das Fahrrad oder bewegt sich zu Fuß sowie mit dem ÖPNV, fast die Hälfte der Befragten ist auch mit dem Auto unterwegs.

Wie bewegen Sie sich üblicherweise am häufigsten im Stadtgebiet von Hannover?

Frage 3 der Online-Befragung

NORDSTADT



Online-Befragung, prozentualer Anteil der Befragten (Zahlen gerundet), Mehrfachauswahl möglich. 225 Befragte haben diese Frage beantwortet.

LIST

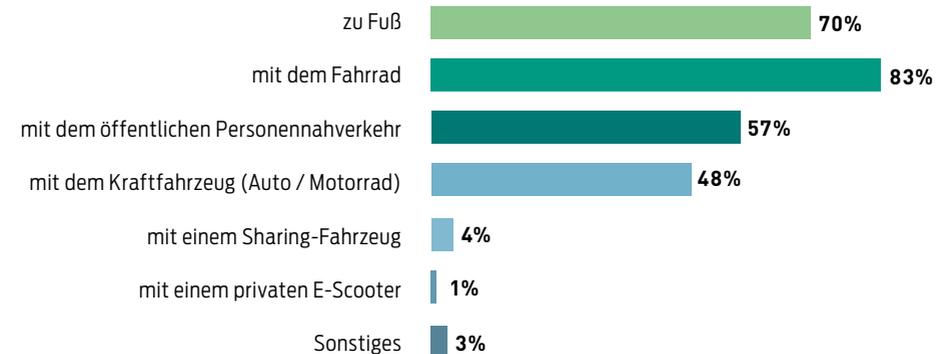


Abbildung zeigt prozentualen Anteil der Befragten (Zahlen gerundet), Mehrfachauswahl möglich. 684 Befragte haben diese Frage beantwortet.

Befürwortung des Projekts

Die Rückmeldungen der Online-Befragung, aber auch der Postkarte, zeigen, dass die Befragten das Projekt im Allgemeinen befürworten. In der Nordstadt bewertet ein Großteil der Teilnehmer*innen die Aktion als sehr gut oder gut, in der List haben diese Meinung fast die Hälfte der Befragten. Es gibt aber auch kritische Stimmen, in der List geben fast genauso viele Menschen an, dass Ihnen die Aktion nicht gefällt (sehr schlecht oder schlecht) wie Menschen, die das Projekt positiv bewerten.

Wie gefällt Ihnen die Aktion „Autofreie Tage“?

Frage 5 der Online-Befragung / Frage 1 Postkarte



Auftaktfest Nordstadt

NORDSTADT

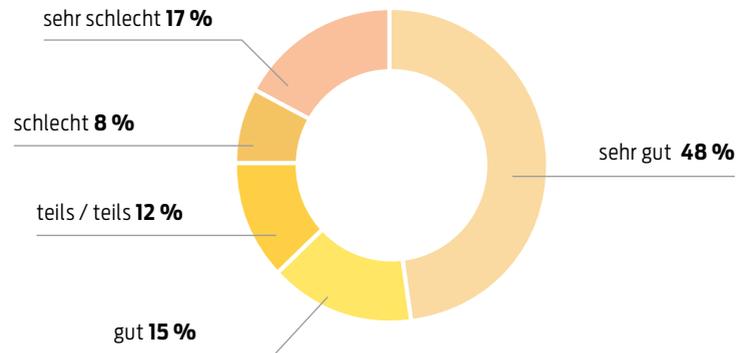
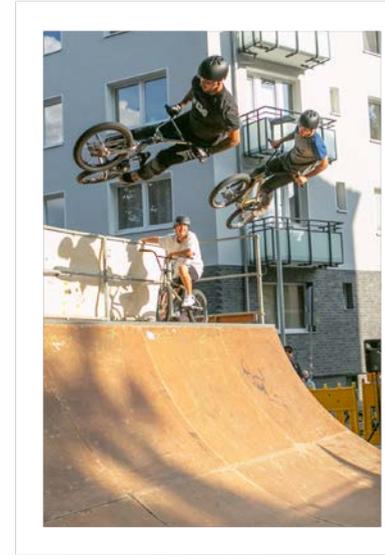


Abbildung zeigt prozentualen Anteil der Befragten (Zahlen gerundet). 224 Befragte haben diese Frage online beantwortet. 120 Befragte haben diese Frage per Postkarte beantwortet.



BMX-Show
Wanderbaumallee



LIST

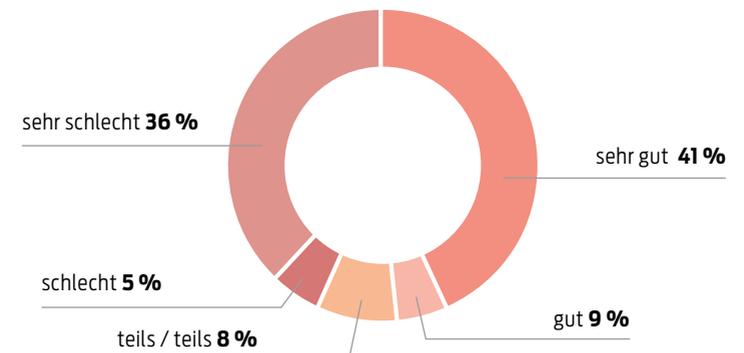


Abbildung zeigt prozentualen Anteil der Befragten (Zahlen gerundet). 685 Befragte haben diese Frage online beantwortet. 188 Befragte haben diese Frage per Postkarte beantwortet.

Nutzung der Straßen

Während der autofreien Tage gab es neben der Möglichkeit, den Verkehrsraum zum Aufenthalt zu nutzen, auch ein vielfältiges Programm und Mitmachangebote in beiden Quartieren. In der Nordstadt nutzten rund 67 Prozent der Befragten die Möglichkeiten und Angebote der autofreien Tage, in der List waren es rund 48 Prozent.

Die Befragung zeigt, dass in der List der De-Haën-Platz auch außerhalb des Projektes bereits gerne als Aufenthaltsort genutzt wird. In der Nordstadt hingegen nutzen außerhalb des Projektzeitraums eher wenige der Befragten die Straßen als Aufenthaltsort.



Walking Act
BMX-Show



Begrüßung
List



Müslirad
Nordstadt

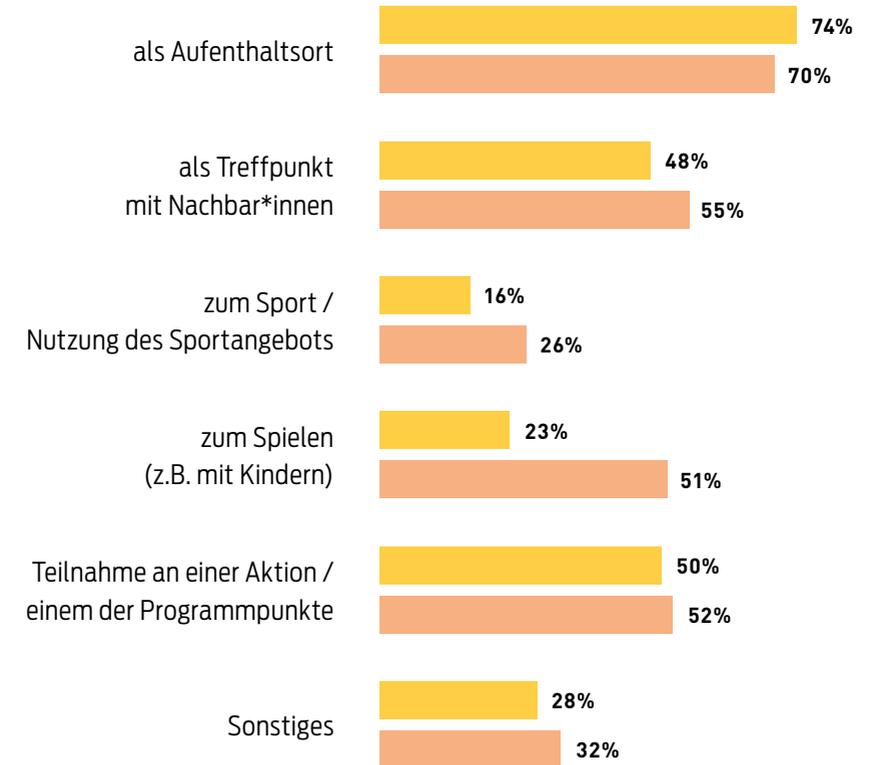


Sitzgelegenheiten
Nordstadt



Wofür wurden die Straßen in der Zeit genutzt?

Frage 7 der Online-Befragung



Nordstadt

Abbildung zeigt prozentualen Anteil der Befragten (Zahlen gerundet), Mehrfachauswahl möglich. 149 Befragte haben diese Frage beantwortet.

List

Abbildung zeigt prozentualen Anteil der Befragten (Zahlen gerundet), Mehrfachauswahl möglich. 328 Befragte haben diese Frage beantwortet.



Bewertung der Angebote

Die Befragten in der Nordstadt beschreiben die zusätzliche Begrünung in den Straßen (Wanderbaumallee, City-Trees und Hochbeet) sehr positiv, über 71 Prozent bewerten diese als sehr gut oder gut. Die Begrünung wurde auf den Straßenabschnitten aufgestellt, wo bisher wenig Bepflanzung vorhanden ist. Ebenfalls sehr befürwortet werden die aufgestellten Sitzelemente in der Nordstadt.

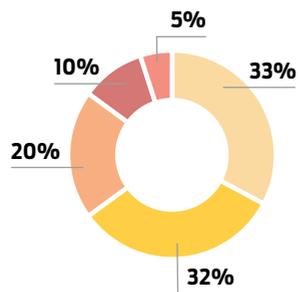
In der List gibt es bereits mehr Grün und Aufenthaltsmöglichkeiten durch den Spiel- und Bolzplatz auf dem De-Haën-Platz. Insbesondere die Sitzgelegenheiten während der Aktion nehmen die Befragten als sehr positiv wahr. Rund die Hälfte der Befragten bewertet außerdem die Aufenthaltsqualität als sehr gut oder gut.



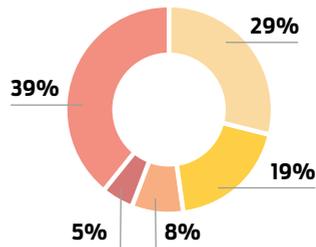
Wie gefallen Ihnen die autofreien Straßen während der Aktion konkret?

Frage 5 der Online-Befragung

AUFENTHALTSQUALITÄT



Nordstadt
222 Befragte haben diese Frage beantwortet.*

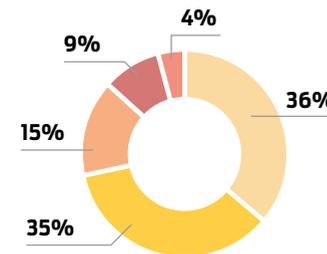


List
673 Befragte haben diese Frage beantwortet.*

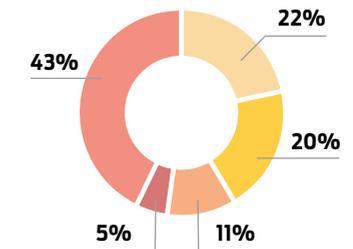


* Die Abbildungen zeigen jeweils den prozentualen Anteil der Befragten (Zahlen gerundet).

BEGRÜNUNG

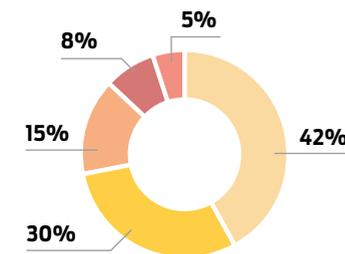


Nordstadt
225 Befragte haben diese Frage beantwortet.*

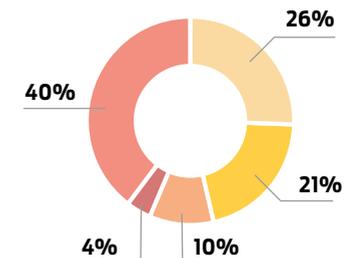


List
682 Befragte haben diese Frage beantwortet.*

SITZELEMENTE



Nordstadt
215 Befragte haben diese Frage beantwortet.*



List
668 Befragte haben diese Frage beantwortet.*

Lob und Kritik

Nordstadt

Texteingaben

Was gefällt Ihnen besonders gut?

Viele der Befragten betonen die Ruhe in den autofreien Straßen und die Möglichkeit sich draussen mit Nachbar*innen zu treffen. Auch die Spielmöglichkeiten für Kinder bewerteten die Teilnehmer*innen positiv.

Insgesamt gibt es zu dieser Frage 102 Antworten (83 online und 19 Postkarte).

Was gefällt Ihnen nicht?

Kritisiert wird der Lärm, der mit dem Programm einherging. Des Weiteren wünschen sich die Befragten eine stärkere Kontrolle der Sperrungen sowie eine noch sichtbarere Umgestaltung der Straßen.

Insgesamt gibt es zu dieser Frage 119 Antworten (81 online und 38 Postkarte).

Was könnte verbessert werden?

Die Befragten merken an, dass der Zeitraum der autofreien Tage verkürzt werden könnte. Zudem wünschen sich die Teilnehmer*innen eher kleinere Orte, die dafür stärker umgestaltet werden. Ein weiterer Wunsch ist die stärkere Bewerbung des Projektes. Einige finden es schade, dass die angebotenen Aktionen zeitlich begrenzt waren und sie daher nicht teilnehmen konnten.

Insgesamt gab es zu dieser Frage 90 Antworten (online).



List

Texteingaben

Was gefällt Ihnen besonders gut?

Besonders gut bewerten die Befragten das vielfältige Programm und die Sportangebote für Kinder, wie die Surfskatwelle. Hervorgehoben wird der entstandene freie Bewegungsraum und die soziale Interaktion mit Nachbar*innen.

Insgesamt gibt es zu dieser Frage 274 Antworten (195 online und 79 Postkarte).

Was gefällt Ihnen nicht?

Kritisiert wird von den Befragten die fehlenden Parkalternativen und dass am De-Haën-Platz bereits viele Flächen für Kinder zum Spielen vorhanden sind. Zudem sprach das Programm nicht jeden an, die Aktionen wurden zum Teil als zu laut empfunden.

Insgesamt gab es zu dieser Frage 230 Antworten (179 online und 51 Postkarte).

Was könnte verbessert werden?

Die Befragten wünschen sich mehr Informationen zu den autofreien Tagen bereits im Vorfeld der Veranstaltung und die Einbindung aller Interessensgruppen sowie mehr Aktionen, die alle Altersgruppen ansprechen. Ein Teil der Befragten wünscht sich zudem eine Wiederholung des Angebots sowie eine dauerhafte Umgestaltung (z. B. Entsiegelung).

Insgesamt gibt es zu dieser Frage 183 Antworten (online).

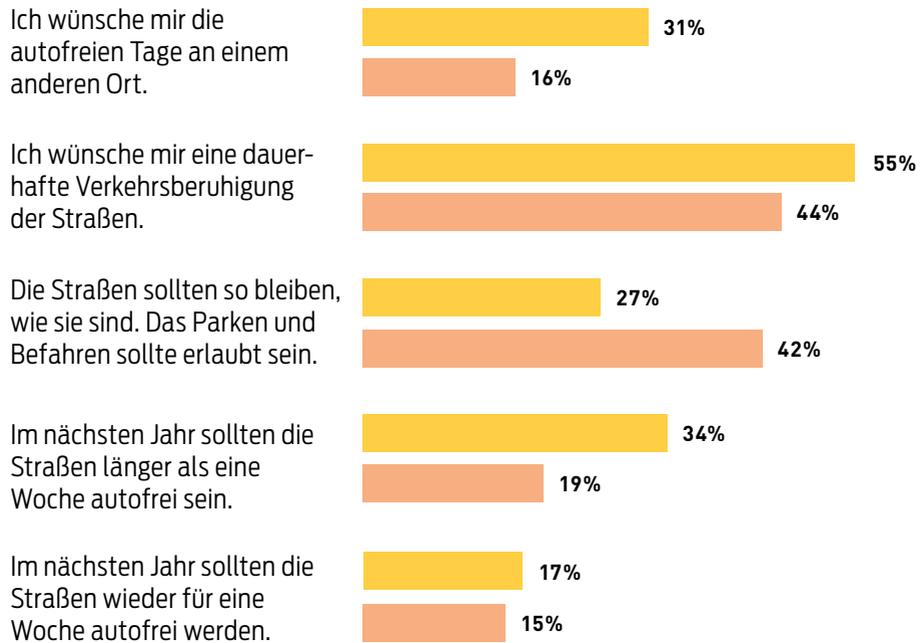


Ausblick

Viele der Teilnehmer*innen geben in beiden Quartieren an, dass sie sich eine Verkehrsberuhigung der Straßen wünschen. Besonders in der List sind den Befragten aber auch Parkplätze und eine Befahrung der Straßen wichtig.

Was denken Sie über die zukünftige Nutzung der Straßen nach den Eindrücken der autofreien Tage?

Frage 5 der Online-Befragung / Frage 3 Postkarte



Nordstadt 222 Befragte haben diese Frage online beantwortet.
122 Befragte haben diese Frage per Postkarte beantwortet.

List 682 Befragte haben diese Frage online beantwortet.
189 Befragte haben diese Frage per Postkarte beantwortet.

Abbildung zeigt prozentualen Anteil der Befragten (Zahlen gerundet), Mehrfachauswahl möglich.

Eine weitere Frage war, an welchen Orten die autofreien Tage im nächsten Jahr stattfinden könnten. Hierzu gibt es zahlreiche Vorschläge, es werden andere Stadtteile wie Linden genannt, aber auch andere Straßen in den im Jahr 2023 ausgewählten Stadtbezirken.

Generell wird der Wunsch geäußert auch öfter an Wochenenden Straßen verkehrlich zu beruhigen.

Informationen zum Thema Zukunft

Wie geht das Projekt weiter?

Im Jahr 2024 soll das Projekt erneut stattfinden. Alle Interessierten, die mitwirken möchten, können sich bei der Stabsstelle Mobilität melden.



Weitere Informationen dazu gibt es unter hannover.de/mobilitaetswoche

Landeshauptstadt



Hannover

**LANDESHAUPTSTADT HANNOVER
DER OBERBÜRGERMEISTER**

STABSSTELLE MOBILITÄT

Trammplatz 2
30159 Hannover

Telefon: +49 (0) 511 16 83 48 43

stabsstelle.mobilitaet@hannover-stadt.de
www.hannover.de/mobilitaetswoche

Text: Hanna Jordan

Redaktion: Hanna Jordan, Martin Nebendahl

Fotos: Isabell Adolf, Andreas Hoffmann, Marie-Kristin Rheinländer

Gestaltung: Planungsgruppe holodeck, Isabell Adolf

Illustration: Ina Frey, fischhase GbR

Auflage: 100 Stk.

Druck: WIRmachenDRUCK, gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Stand: Januar 2024, 1. Auflage

Quelle der Daten:

Statistikstelle der
Landeshauptstadt Hannover
umfragen@hannover-stadt.de

www.hannover.de